

Gemeinde Kall Der Bürgermeister	Vorlagen-Nr. 83/2012	Sitzungstermin 05.07.2012	öffentliche Sitzung
Federführung: Fachbereich I		FBL: Herr Heller SB: Frau Kratz	
An den Rat mit der Bitte um	X Beschlussfassung	Mitzeichnung durch	
		Bürgermeister	
	Kenntnisnahme	Beigeordneter	
<u>Haushaltsmäßige Auswirkungen:</u>			
X Vorlage berührt den Haushalt.		Fachbereichsleiter	
Mittel verfügbar bei PSK		Euro	Sachbearbeiter
über-/außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen erforderlich bei PSK Deckung erfolgt durch PSK		Euro	Kämmerer, wenn haus- haltsrechtl. Auswirkungen:

TOP 5

Betriebsoptimierung Hallenbad

Beschlussvorschlag:

Gemäß Empfehlung des Ausschusses für Jugend, Schule, Soziales, Kultur und Sport vom 19.06.2012 – TOP 4 - beschließt der Rat folgende Maßnahmen:

- a) Die Öffnungszeiten des Hallenbades ab dem 01.09.2012 werden gemäß Alternative II der beigefügten Anlage 1 festgelegt. In den Ferien bleibt das Hallenbad geschlossen.
- b) Optimierung des Heizsystems; Kosten rd. 15.000,- €.
- c) Energetische Erneuerung der Innenbeleuchtung unter Berücksichtigung eines Zuschusses i.H.v. 4.250,- € (25%); verbleibender Eigenanteil rd. 12.750,- €.
- d) Anpassung der Eintrittsgelder.
- e) versuchsweise Herabsetzung der Wassertemperatur entgegen zeitnaher Rückmeldung durch die Hallenbadnutzer.

Sachdarstellung:

Der Ausschuss für Jugend, Schule, Soziales, Kultur und Sport hat in seiner Sitzung am 19. Juni 2012 einen einstimmigen Empfehlungsbeschluss gefasst.

Zu a)

Die Haushaltskommission hat in ihrer Sitzung am 30.05.12 über die Betriebsoptimierung im Hallenbad Kall beraten.

Bezüglich der Öffnungszeiten sprachen sich die Vertreter der Kommission einstimmig für die in der Anlage 1 ersichtliche Alternative II aus. Demnach werden die Öffnungszeiten für den öffentlichen Badebetrieb insgesamt um rund 50% gegenüber dem Status Quo reduziert. Die Umsetzung soll aus zeitlichen und personellen Gründen zum 01.09.2012 erfolgen, da der derzeitige Bademeister, Herbert Schmitz, Ende August 2012 seinen Ruhestand antritt. Die Bademeisterstunden werden dann hauptsächlich von Herrn Katzfey geleistet. Herr Wiesen, der hauptsächlich für den Bauhof tätig ist, übernimmt weiterhin die Vertretung und evtl. notwendige Stunden des Wochenenddienstes.

Für die Reinigungskräfte ergeben sich keine wesentlichen Änderungen hinsichtlich der zu leistenden Gesamtstundenzahl.

Bei den Kassiererinnen wird die zu leistende Gesamtstundenzahl aufgrund der reduzierten Öffnungszeiten von insg. 23 Stunden pro Woche auf 7 Stunden pro Woche pro Kassiererin gesenkt.

Bezüglich der Stundenreduzierung werden mit den betroffenen Mitarbeiterinnen die bestehenden Möglichkeiten überprüft. Hier zeichnet sich eine sozialverträgliche Lösung ab. In der Sitzung wird abschließend berichtet.

Zu b) und c)

Gleichzeitig sprach sich die Kommission für notwendige Investitionen im Hallenbad aus, die teilweise aus den erzielten Einsparungen, teilweise aus Zuschüssen (Beleuchtung) sowie teilweise aus dem bestehenden Budget finanziert werden sollen. In einem ersten Schritt soll das Heizsystem optimiert werden. Weiterhin soll die Innenbeleuchtung energetisch erneuert werden, wofür die Verwaltung Zuschüsse erhält. Die Finanzierung ist teilweise über Rückstellungen aus anderen Liegenschaften vorgesehen; hier sind noch abschließende Gespräche mit dem Wirtschaftsprüfer zu führen. Diese Maßnahmen sollen bereits in den Sommerferien 2012 durchgeführt werden, weshalb das Hallenbad dann geschlossen bleibt. Die technischen Veränderungen werden im Ausschuss zur Kenntnis gebracht.

Die Verwaltung wird unabhängig hiervon bis zu den Sommerferien 2012 eine Umfrage bei den Hallenbadbesuchern hinsichtlich des Optimierungsbedarfes aus Besuchersicht durchführen.

Zu d)

Der Verwaltungsvorschlag für die Gebührenanpassung ist beigefügt.

Zu e)

Zu Beginn wird lediglich eine Absenkung um 0,5 – 1,0 Grad vorgenommen. Die Maßnahme wird im Dialog mit den Nutzern erfolgen. Die Verwaltung wird diesen Punkt in die geplante Nutzerumfrage integrieren, so dass hier zeitnah eine Rückmeldung durch die Nutzer erfolgen kann.

Gemeinde Kall Der Bürgermeister	Vorlagen-Nr. 83/2012	Sitzungstermin 19.06.2012	öffentliche Sitzung
Federführung: Fachbereich I		FBL: Herr Heller SB: Frau Kratz	
An den Ausschuss für Jugend, Schule, Soziales, Kultur und Sport mit der Bitte um	Beschlussfassung	Mitzeichnung durch	
	X Fassung eines Empfehlungs- beschlusses an den Rat	Bürgermeister	
	Kenntnisnahme	Beigeordneter	
<u>Haushaltsmäßige Auswirkungen:</u>			
X Vorlage berührt den Haushalt.			Fachbereichsleiter
Mittel verfügbar bei PSK		Euro	Sachbearbeiter
über-/außerplanmäßige Aufwendungen/ Auszahlungen erforderlich bei PSK Deckung erfolgt durch PSK		Euro	Kämmerer, wenn haus- haltsrechtl. Auswirkungen:

TOP 4

Betriebsoptimierung Hallenbad

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Jugend, Schule, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt dem Rat, folgenden Maßnahmen zuzustimmen:

- a) Die Öffnungszeiten des Hallenbades ab dem 01.09.2012 werden gemäß Alternative II der beigefügten Anlage 1 festgelegt. In den Ferien bleibt das Hallenbad geschlossen.
- b) Optimierung des Heizsystems; Kosten rd. 15.000,- €.
- c) Energetische Erneuerung der Innenbeleuchtung unter Berücksichtigung eines Zuschusses i.H.v. 4.250,- € (25%); verbleibender Eigenanteil rd. 12.750,- €.
- d) Anpassung der Eintrittsgelder.

Sachdarstellung:

Zu a)

Die Haushaltskommission hat in ihrer Sitzung am 30.05.12 über die Betriebsoptimierung im Hallenbad Kall beraten.

Bezüglich der Öffnungszeiten sprachen sich die Vertreter der Kommission einstimmig für die in der Anlage 1 ersichtliche Alternative II aus. Demnach werden die Öffnungszeiten für den öffentlichen Badebetrieb insgesamt um rund 50% gegenüber dem Status Quo reduziert. Die Umsetzung soll aus zeitlichen und personellen Gründen zum 01.09.2012 erfolgen, da der derzeitige Bademeister, Herbert Schmitz, Ende August 2012 seinen Ruhestand antritt. Die Bademeisterstunden werden dann hauptsächlich von Herrn Katzfey geleistet. Herr Wiesen, der hauptsächlich für den Bauhof tätig ist, übernimmt weiterhin die Vertretung und evtl. notwendige Stunden des Wochenenddienstes.

Für die Reinigungskräfte ergeben sich keine wesentlichen Änderungen hinsichtlich der zu leistenden Gesamtstundenzahl.

Bei den Kassiererinnen wird die zu leistende Gesamtstundenzahl aufgrund der reduzierten Öffnungszeiten von insg. 23 Stunden pro Woche auf 7 Stunden pro Woche pro Kassiererin gesenkt.

Bezüglich der Stundenreduzierung werden mit den betroffenen Mitarbeiterinnen die bestehenden Möglichkeiten überprüft. Hier zeichnet sich eine sozialverträgliche Lösung ab. In der Sitzung wird abschließend berichtet.

Zu b) und c)

Gleichzeitig sprach sich die Kommission für notwendige Investitionen im Hallenbad aus, die teilweise aus den erzielten Einsparungen, teilweise aus Zuschüssen (Beleuchtung) sowie teilweise aus dem bestehenden Budget finanziert werden sollen. In einem ersten Schritt soll das Heizsystem optimiert werden. Weiterhin soll die Innenbeleuchtung energetisch erneuert werden, wofür die Verwaltung Zuschüsse erhält. Die Finanzierung ist teilweise über Rückstellungen aus anderen Liegenschaften vorgesehen; hier sind noch abschließende Gespräche mit dem Wirtschaftsprüfer zu führen. Diese Maßnahmen sollen bereits in den Sommerferien 2012 durchgeführt werden, weshalb das Hallenbad dann geschlossen bleibt. Die technischen Veränderungen werden im Ausschuss zur Kenntnis gebracht.

Die Verwaltung wird unabhängig hiervon bis zu den Sommerferien 2012 eine Umfrage bei den Hallenbadbesuchern hinsichtlich des Optimierungsbedarfes aus Besuchersicht durchführen.

Zu d)

Der Verwaltungsvorschlag für die Gebührenanpassung wird bis zur Sitzung vorgelegt.